

Ermutigung für die Mutlosen

1. Könige 19, 1–13 (AT Seite 534)

1. Petrus 5, 8: „Seid nüchtern und wachet; denn euer Widersacher, der Teufel, gehet umher wie ein brüllender Löwe und suchet, welchen er verschlinge.“

1. Entmutigung trifft uns alle

4. Mose 11, 14: „Ich vermag das Volk nicht allein alles ertragen, denn es ist mir zu schwer.“

2. Korinther 1, 8-9: „Denn wir wollen euch nicht verhalten, liebe Brüder, unsere Trübsal, die uns in Asien widerfahren ist da wir über die Maßen beschweret waren und über Macht, also dass wir auch am Leben verzagten und bei uns beschlossen hatten, wir müssten sterben. Das geschah aber darum, dass wir unser Vertrauen nicht auf uns selbst stellten, sondern auf Gott, der die Toten auferwecket,“

Lukas 7, 19: „...Bist du, der da kommen soll, oder sollen wir eines andern warten?“

Entmutigung ist die Visitenkarte des Teufels die er zurücklässt, wenn er Dich besucht hat!

5, 17: „Elia war ein Mensch gleich wie wir...“

2. Große Glaubenserfahrungen machen anfällig

1. Könige 18, 40: „Elia aber sprach zu ihnen: Greifet die Propheten Baals, dass ihrer keiner entrinne! Und sie griffen sie. Und Elia führte sie hinab an den Bach Kison und schlachtete sie daselbst.“

1. Könige 19, 1: „Und Ahab sagte Isebel an alles was Elia getan hatte, und wie er hätte alle Propheten Baals mit dem Schwert erwürget.“

1. Könige 19, 2: „Da sandte Isebel einen Boten zu Elia und ließ ihm sagen: Die Götter tun mir dies und das, wo ich nicht morgen um diese Zeit deiner Seele tue wie dieser Seelen einer!“

3. Niedergeschlagen von großer Entmutigung und Depression

1. Könige 19, 3: „Da er das sah, machte er sich auf und ging, wo er hin wollte, und kam gen Berseba in Juda und ließ seinen Knaben daselbst.“

1. Könige 19, 4: „Er aber ging hin in die Wüste eine Tagreise; und kam hinein und setzte sich unter einen Wacholder und bat, dass seine Seele stürbe, und sprach: Es ist genug; nimm nun, HERR, meine Seele! Ich bin nicht besser denn meine Väter.“

4. Gottes liebevolle Fürsorge für Entmutigte

1. Könige 19, 5: „**Und legte sich und schlief unter dem Wacholder. Und siehe, der Engel rührte ihn und sprach zu ihm: Stehe auf und iss!**“
1. Könige 19, 6: „**Und er sah sich um, und siehe, zu seinen Häupten lag ein geröstet Brot und eine Kanne mit Wasser. Und da er gegessen und getrunken hatte, legte er sich wieder schlafen.**“
1. Könige 19, 7: „**Und der Engel des HERRN kam zum andernmal wieder und rührte ihn und sprach: Stehe auf und iss; denn du hast einen großen Weg vor dir.**“
1. Könige 19, 8: „**Und er stund auf und aß und trank; und ging durch Kraft derselben Speise vierzig Tage und vierzig Nächte bis an den Berg Gottes Horeb.**“
1. Könige 19, 9a: „**Und kam daselbst in eine Höhle und blieb daselbst über Nacht.**“
1. Könige 19, 9b: „**Und siehe, das Wort des HERRN kam zu ihm und sprach zu ihm: Was machst du hie, Elia?**“
1. Könige 19, 10: „**Er sprach: Ich habe geeifert um den HERRN, den Gott Zeboath; denn die Kinder Israel haben deinen Bund verlassen und deine Altäre zerbrochen und deine Propheten mit dem Schwert erwürget; und ich bin allein überblieben, und sie stehen danach, dass sie mir mein Leben nehmen.**“

5. Gottes stärkende Begegnung

1. Könige 19, 11a: „**Er sprach: Gehe heraus und tritt auf den Berg vor den HERRN...**“
- Matthäus 11, 28: „**Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!**“
1. Könige 19, 11b: „**...Und siehe, der HERR ging vorüber, und ein großer, starker Wind, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, vor dem HERRN her; der HERR aber war nicht im Winde. Nach dem Winde aber kam ein Erdbeben; aber der HERR war nicht im Erdbeben.**“
1. Könige 19, 12: „**Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer; aber der HERR war nicht im Feuer. Und nach dem Feuer kam ein still sanftes Sausen.**“
1. Könige 19, 13: „**Da das Elia hörte, verhüllte er sein Antlitz mit seinem Mantel und ging heraus und trat in die Tür der Höhle. Und siehe, da kam eine Stimme zu ihm und sprach: Was hast du hie zu tun, Elia?**“
1. Korinther 15, 57: „**Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch unsern HERRN Jesum Christum!**“